

Niederschrift  
über die 18. Sitzung des Landschaftsausschusses  
am 16.12.2016 in Köln, Landeshaus  
- öffentlicher Teil -

**Anwesend vom Gremium:**

**CDU**

Dr. Ammermann, Gert  
Einmahl, Rolf  
Henk-Hollstein, Anne  
Natus-Can M.A., Astrid  
Prof. Dr. Peters, Leo  
Solf, Michael-Ezzo (MdL)  
Wörmann, Josef

**SPD**

Kösling, Klaus  
Recki, Gerda  
Prof. Dr. Rolle, Jürgen  
Schmerbach, Cornelia  
Prof. Dr. Wilhelm, Jürgen

Vorsitzender

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Beck, Corinna  
Bortlitz-Dickhoff, Johannes

**FDP**

Effertz, Lars Oliver

**Die Linke.**

Detjen, Ulrike

**Freie Wähler/Piraten**

Rehse, Henning

## **Von den Fraktionsgeschäftsstellen**

Boss, Frank	CDU
Böll, Thomas	SPD
Klemm, Ralf	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Runkler, Hans-Otto	FDP
Schulte, Felix	Die Linke.
Schmitz, Heinz	Freie Wähler/Deine Freunde

## **Verwaltung:**

LVR-Direktorin Lubek, Ulrike  
Erster Landesrat Limbach, Reiner  
LVR-Dezernentin Hötte, Renate  
LVR-Dezernent Althoff, Detlef  
LVR-Dezernent Bahr, Lorenz  
LVR-Dezernentin Prof. Dr. Faber, Angela  
LVR-Dezernent Lewandrowski, Dirk  
LVR-Dezernentin Wenzel-Jankowski, Martina  
LVR-Dezernentin Karabaic, Milena

Andres, Sigrid, LVR-Dezernat 0  
Babczyk, Michaela, LVR-Fachbereich 06 (bis TOP 17)  
Bayer, Christine, Leiterin LVR-Fachbereich 03  
Dannat, Knut, Leiter LVR-Fachbereich 14  
Eichhorn-Thiel, Barbara, Leiterin LVR-Fachbereich 06  
Esser, Annette, LVR-Fachbereich 21  
Herbst, Andre, LVR-Fachbereich 21  
Leicht, Dietmar, Leiter LVR-Fachbereich 02  
Maaßen, Silke, persönliche Referentin Vors. LVERS  
Pleus, Alfred, LVR-Fachbereich 06 (Protokoll)  
Rafie, Tanaz, persönliche Referentin LD'in  
Soethout, Guido, Leiter LVR-Fachbereich 21  
Ströter, Birgit, LVR-Fachbereich 03  
Teichmann, Beatrice, persönliche Referentin LD'in  
Volkwein, Arnold, LVR-Fachbereich 21  
Wiese, Francesca, LVR-Fachbereich 06

## **Berichterstatter:**

Emmler, Stefan	Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses (zu TOP 3.1 und 3.4)
----------------	---

## **Gäste:**

Loepp, Helga, Traeder, Thomas	Mitglied der LVERS, CDU Geschäftsführer AfD
----------------------------------	--

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

### Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 17. Sitzung vom 18.11.2016
3. Vorbereitung der 8. Sitzung der Landschaftsversammlung Rheinland
- 3.1. Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie über den Jahresbericht der Rechnungsprüfung des Landschaftsverbandes Rheinland für das Haushaltsjahr 2015 **14/1743 K**
- 3.2. Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2015 des Landschaftsverbandes Rheinland, Beschluss über die Behandlung des Jahresüberschusses und Entlastung der LVR-Direktorin **14/1563 E**
- 3.3. Feststellung der Jahresabschlüsse 2015 der wie Eigenbetriebe geführten Einrichtungen
- 3.3.1. Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der LVR-Jugendhilfe Rheinland und Beschluss über die Verlustbehandlung sowie über die Entlastung des Betriebsausschusses **14/1685 E**
- 3.3.2. Feststellung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2015 des LVR-Klinikverbundes und Beschluss über die Gewinnverwendung und Verlustbehandlung sowie über die Entlastung der Krankenhausausschüsse **14/1519 E**
- 3.3.3. Feststellung der Jahresabschlüsse 2015 der LVR-HPH-Netze und Beschluss über die Gewinnverwendung sowie die Entlastung des Betriebsausschusses **14/1745 E**
- 3.4. Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Gesamtabschlusses und des Gesamtlageberichtes des Landschaftsverbandes Rheinland für das Haushaltsjahr 2015 **14/1744 K**
- 3.5. Bestätigung des Gesamtabschlusses zum 31. Dezember 2015 des Landschaftsverbandes Rheinland und Entlastung der LVR-Direktorin gemäß § 116 GO NRW **14/1730 E**
- 3.6. Neufassung der Satzung des Landschaftsverbandes Rheinland über die Entschädigung der Mitglieder der Landschaftsversammlung und der sachkundigen Bürger in den Ausschüssen (Entschädigungssatzung) **14/1755/1 E**

- |       |   |                    |
|-------|---|--------------------|
| 3.7.  | Satzung über die Zuweisung von Mitteln der Ausgleichsabgabe an die örtlichen Fachstellen für behinderte Menschen im Arbeitsleben im Rheinland für das Jahr 2017             | <b>14/1571 E</b>   |
| 3.8.  | Neufassung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für außerunterrichtliche Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagschule (OGS) an den LVR-Förderschulen           | <b>14/1668 E</b>   |
| 3.9.  | Tagesordnung für die 8. Sitzung der Landschaftsversammlung Rheinland am 21.12.2016  | <b>14/1707 K</b>   |
| 4.    | Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland 2017   | <b>14/1587 B</b>   |
| 5.    | Museumsname für die "Archäologische Zone mit Jüdischem Museum" (Arbeitstitel)   | <b>14/1640/1 B</b> |
| 6.    | Aktionsplan Integration von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Einschränkungen im LVR-APX  | <b>14/1628/2 B</b> |
| 7.    | Grundsatzbeschluss über die Errichtung eines Neubaus für die Übermittagsbetreuung an der LVR-David-Ludwig-Bloch-Schule, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation, in Essen | <b>14/1645 B</b>   |
| 8.    | LVR-Industriemuseum Oberhausen, Zinkfabrik Altenberg - Vision 2020<br>hier: Vorstellung der Planungen und der Kosten  | <b>14/1664 B</b>   |
| 9.    | Besetzung von Schulleiterstellen an den Schulen des LVR gemäß § 61 SchulG NRW<br>hier: Modifizierung des Verfahrens im LVR  | <b>14/1691 B</b>   |
| 10.   | Fortführung der LVR-Inklusionspauschale   | <b>14/1634 B</b>   |
| 11.   | Ausbildung durch Werkstätten für Menschen mit Behinderung   | <b>14/1658 B</b>   |
| 12.   | Managementfunktionen und -aufgaben in dem unternehmerisch geführten LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen  | <b>14/1591 B</b>   |
| 13.   | Freies Bürger-WLAN am Standort Köln-Deutz   | <b>14/1752 B</b>   |
| 14.   | Einsatz und Erprobung von Medikamenten an Kindern und Jugendlichen  |                    |
| 15.   | Stellungnahme des LVR zum Formatierungsprozess Metropolregion Rheinland   |                    |
| 16.   | Haushalt 2017/2018  |                    |
| 16.1. | Haushalt 2017/2018 hier: Zuständigkeiten des Landschaftsausschusses   | <b>14/1576/1 B</b> |

- |         |   |   |
|---------|---|---|
| 16.2.   | Einwendungen gegen die im Entwurf der Haushaltssatzung berücksichtigte Höhe des Umlagesatzes der Landschaftsumlage für die Haushaltsjahre 2017/2018 | <b>14/1635/1 E</b>                                |
| 16.3.   | Haushaltsbegleitbeschluss   |   |
| 16.3.1. | Haushalt 2017/2018;<br>Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2017/2018  | <b>Antrag<br/>14/140 CDU, SPD E</b>               |
| 16.3.2. | Haushalt 2017/2018;<br>Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2017/2018<br>(Antrag 14/140 CDU,SPD);<br>Änderungsantrag der FDP-Fraktion                | <b>Antrag<br/>14/156 FDP E</b>                    |
| 16.4.   | Sachanträge zum Haushalt  |   |
| 16.4.1. | Haushaltsanträge der Fraktionen: Jugend-Rheinlandtaler  | <b>14/141 Die Linke. E</b>                        |
| 16.4.2. | Haushaltsanträge der Fraktionen: Freier Eintritt LVR-Museen   | <b>14/142 Die Linke. E</b>                        |
| 16.4.3. | Haushalt 2017/2018<br>Haushaltsanträge der Fraktionen: Regionale Kulturförderung  | <b>14/145 GRÜNE E</b>                             |
| 16.4.4. | Haushalt 2017/2018<br>Haushaltsanträge der Fraktionen: Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur   | <b>14/146 GRÜNE E</b>                             |
| 16.4.5. | Haushalt 2017/2018<br>Haushaltsanträge der Fraktionen: Finanzierung der inhaltlichen Weiterentwicklung des LVR-Landesmuseums Bonn                   | <b>14/147 GRÜNE E</b>                             |
| 16.4.6. | Haushalt 2017/2018<br>Haushaltsanträge der Fraktionen: Integrationsbeauftragte an LVR-Kliniken weiter stärken                                       | <b>14/148 GRÜNE E</b>                             |
| 16.4.7. | Haushalt 2017/2018<br>Haushaltsanträge der Fraktionen: Verbesserung der politischen Steuerung durch Kennzahlenvergleich                             | <b>14/150 GRÜNE E</b>                             |
| 16.4.8. | Haushalt 2017/2018<br>Haushaltsanträge der Fraktionen: Erhöhung der finanziellen Unterstützung für KoKoBes  | <b>14/151 GRÜNE E</b>                             |
| 16.4.9. | Haushaltsanträge der Fraktionen: Mobilitätsmanagement, Potentiale nutzen  | <b>14/152 Die Linke. E</b>                        |
| 16.5.   | Senkung Landschaftsverbandsumlage für die Haushaltsjahre 2017/2018  | <b>Antrag<br/>14/136/1 Freie Wähler/Piraten E</b> |
| 16.6.   | Haushaltssatzung des LVR mit Haushaltsplan, Stellenplan und sonstigen Anlagen für die Jahre 2017 / 2018   | <b>14/1754 E</b>                                  |

- 16.7. Wirtschaftsplanentwürfe 2017
- 16.7.1. Wirtschaftsplanentwurf 2017 LVR-InfoKom **14/1504/1 E**
- 16.7.2. Wirtschaftsplanentwurf 2017 der LVR-Jugendhilfe Rheinland **14/1533/1 E**
- 16.7.3. Wirtschaftsplanentwürfe 2017 sowie Veränderungsnachweise zu den Wirtschaftsplanentwürfen 2017 des Klinikverbundes **14/1696 E**
- 16.7.4. Wirtschaftsplanentwürfe 2017 des LVR-Verbundes Heilpädagogischer Hilfen **14/1551/1 E**
17. 39. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 30. Mai bis 01. Juni 2017 in Nürnberg hier: Benennung von Delegierten **14/1733 B**
18. Anfragen und Anträge
- 18.1. Anfragen und Anträge der Fraktionen: Prüfauftrag zur Umwandlung von Teilzeit- in Vollzeitstellen in den HPH-Netzwerken **Antrag 14/139 Die Linke. B**
- 18.2. Anfragen und Anträge der Fraktionen: Anfrage zur Arbeitssituation älterer Mitarbeiter/innen in den HPH-Netzwerken und im LVR-Klinikverbund **Anfrage 14/11 Die Linke. K**
- 18.3. Umbesetzung in Gremien **Antrag 14/155 CDU B**
19. Besondere Vorkommnisse
20. Verschiedenes

### **Nichtöffentliche Sitzung**

21. Niederschrift über die 17. Sitzung vom 18.11.2016
22. Personalmaßnahmen
- 22.1. Besetzung der LVR-Fachbereichsleitung 31 - Umwelt, Baumaßnahmen, Betreiberaufgaben - **14/1629 B**
- 22.2. Besetzung der LVR-Fachbereichsleitung 72 - Sozialhilfe I - **14/1722 B**
- 22.3. Personalmaßnahmen; hier: Zuständigkeit des Landschaftsausschusses **14/1739 B**
23. Grundstücksangelegenheiten
- 23.1. Verkauf eines Grundstückes nebst Aufbauten an der Hauer Straße 13 in 47551 Bedburg-Hau, Kreis Kleve **14/1684 B**
- 23.2. Veräußerung des nördlichen Teils der LVR-Klinik Bedburg-Hau **14/1698 B**

- |         |  |                                |
|---------|--|--------------------------------|
| 23.3.   | Erwerb eines Teileigentums am Grundstück Paracelsusstraße 17 in 51375 Leverkusen, verbunden mit dem Sondereigentum an zwei Etagen eines Gebäudes auf dem Gelände des Klinikums Leverkusen gGmbH. | <b>14/1720 B</b>               |
| 24.     | Beteiligungen  |                                |
| 24.1.   | RWE AG   |                                |
| 24.1.1. | Beteiligungen des LVR an der RWE AG  | <b>14/1748 B</b>               |
| 24.1.2. | Beteiligungen des LVR an der RWE AG (Vorlage 14/1748);<br>Ergänzung des Beschlussvorschlags  | <b>Antrag<br/>14/157 FDP B</b> |
| 24.2.   | Vogelsang IP gGmbH: Gewährung eines Gesellschafterdarlehens durch den Landschaftsverband Rheinland   | <b>14/1747 B</b>               |
| 25.     | Stiftungsengagement des LVR;<br>hier: Überblick über die finanzwirtschaftliche Situation der Stiftungen und daraus resultierende finanzielle Risiken für den LVR                                 | <b>14/1595 K</b>               |
| 26.     | Anfragen und Anträge   |                                |
| 27.     | Besondere Vorkommnisse   |                                |
| 28.     | Verschiedenes  |                                |

Beginn der Sitzung:	10:20 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	11:15 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	11:25 Uhr
Ende der Sitzung:	11:25 Uhr

## **Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 1**

#### **Anerkennung der Tagesordnung**

**Der Vorsitzende** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung und erklärt, der Ältestenrat empfehle, die Vorlage Nr. 14/1591 zu vertagen. Der Tagesordnungspunkt 14 sei von der Verwaltung für diese Sitzung zurückgezogen worden. Unter dem Tagesordnungspunkt 18.3 solle der Antrag Nr. 14/155 der CDU-Fraktion, unter dem Tagesordnungspunkt 24.1.2 solle der Antrag Nr. 14/157 der FDP-Fraktion behandelt werden.

"Die Mitglieder des Landschaftsausschusses erklären sich mit der so geänderten aktualisierten Tagesordnung einverstanden."

**Punkt 2**  
**Niederschrift über die 17. Sitzung vom 18.11.2016**

Keine Einwendungen

**Punkt 3**  
**Vorbereitung der 8. Sitzung der Landschaftsversammlung Rheinland**

**Punkt 3.1**  
**Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie über den Jahresbericht der Rechnungsprüfung des Landschaftsverbandes Rheinland für das Haushaltsjahr 2015**  
**Vorlage 14/1743**

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, **Herr Emmler**, berichtet über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie über den Jahresbericht der Rechnungsprüfung des Landschaftsverbandes Rheinland für das Haushaltsjahr 2015. Er hebt insbesondere die seit Jahren bestehende vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den LVR-Fachbereichen Finanzmanagement und Rechnungsprüfung in allen Prüfungsphasen hervor. Der Rechnungsprüfungsausschuss habe den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt und empfehle der Landschaftsversammlung, den Jahresabschluss 2015 festzustellen.

**Der Vorsitzende** dankt Herrn Emmler und den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des LVR-Fachbereiches Rechnungsprüfung für ihre geleistete, wichtige Arbeit.

"Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses vom 12.12.2016 über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie über den Jahresbericht der Rechnungsprüfung des Landschaftsverbandes Rheinland für das Haushaltsjahr 2015 wird gemäß Vorlage Nr. 14/1743 zur Kenntnis genommen."

**Punkt 3.2**  
**Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2015 des Landschaftsverbandes Rheinland, Beschluss über die Behandlung des Jahresüberschusses und Entlastung der LVR-Direktorin**  
**Vorlage 14/1563**

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

- "1. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 des Landschaftsverbandes Rheinland wird gemäß § 96 Abs. 1 Satz 1 GO NRW entsprechend der Vorlage 14/1563 festgestellt.
2. Der in 2015 entstandene Jahresüberschuss in Höhe von 39.306.414,31 € wird aufgrund der Vorgaben des § 75 Abs. 3 GO NRW der Ausgleichsrücklage zugeführt.
3. Der LVR-Direktorin wird gemäß § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW die Entlastung erteilt."



### **Punkt 3.3**

#### **Feststellung der Jahresabschlüsse 2015 der wie Eigenbetriebe geführten Einrichtungen**

##### **Punkt 3.3.1**

#### **Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der LVR-Jugendhilfe Rheinland und Beschluss über die Verlustbehandlung sowie über die Entlastung des Betriebsausschusses Vorlage 14/1685**

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

"1. Die Landschaftsversammlung stellt den Jahresabschluss 2015 der LVR-Jugendhilfe Rheinland fest. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2015 hat die LVR-Jugendhilfe Rheinland einen Fehlbetrag in Höhe von 70.733,79 € erwirtschaftet.

2. Mit dem Jahresfehlbetrag zum 31.12.2015 in Höhe von 70.733,79 € zuzüglich des Gewinnvortrages in Höhe von 17.312,75 € wird ein Betrag in Höhe von 53.421,04 € aus der Rücklage entnommen.

3. Den Mitgliedern des Betriebsausschusses der LVR-Jugendhilfe Rheinland wird gemäß § 7 Nummer 4 der Betriebssatzung Entlastung erteilt."

##### **Punkt 3.3.2**

#### **Feststellung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2015 des LVR-Klinikverbundes und Beschluss über die Gewinnverwendung und Verlustbehandlung sowie über die Entlastung der Krankenhausausschüsse Vorlage 14/1519**

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

"1. Feststellung der Jahresabschlüsse

Die Jahresabschlüsse zum 31.12.2015 des LVR-Klinikverbunds werden entsprechend den als Anlagen beigefügten Bilanzen zum 31.12.2015 und den Gewinn- und Verlustrechnungen 2015 festgestellt.

2. Gewinnverwendung

Die Gewinnverwendung sieht - ausgehend von den nachfolgend aufgeführten LVR-Kliniken und der LVR-Krankenhauszentralwäscherei - wie folgt aus:

2.1 LVR-Klinik Bedburg-Hau

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2015 in Höhe von EUR 134.387,39 sowie einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von EUR 118.400,45 wird ein Betrag in Höhe von EUR 230.000,00 der Gewinnrücklage zugeführt. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 22.787,84 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

2.2 LVR-Klinik Bonn

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2015 in Höhe von EUR 172.848,85 und einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von EUR 114.673,71 wird ein Betrag in Höhe von EUR 287.522,56 der Gewinnrücklage zugeführt.

### 2.3 LVR-Klinik Düren

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2015 in Höhe von EUR 81.576,42 zuzüglich des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 465.891,20 sowie einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von EUR 159.355,77 wird ein Betrag in Höhe von EUR 230.000,00 der Gewinnrücklage zugeführt. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 476.823,39 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

### 2.4 LVR-Klinikum Düsseldorf

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2015 in Höhe von EUR 31.056,13 zuzüglich des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 187.123,60 sowie einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von EUR 122.610,61 wird ein Bilanzgewinn in Höhe von EUR 340.790,34 ausgewiesen. Der Bilanzgewinn in Höhe von EUR 340.790,34 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

### 2.5 LVR-Klinikum Essen

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2015 in Höhe von EUR 79.834,17 zuzüglich des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 343.388,12 und einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von EUR 664.043,00 wird ein Betrag in Höhe von EUR 600.000,00 der Gewinnrücklage zugeführt. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 487.265,29 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

### 2.6 LVR-Klinik Köln

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2015 in Höhe von EUR 51.475,39 zuzüglich des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 49.593,25 und einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von EUR 74.646,00 wird ein Bilanzgewinn in Höhe von EUR 175.714,64 ausgewiesen. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 175.714,64 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

### 2.7 LVR-Klinik Langenfeld

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2015 in Höhe von EUR 453.617,26 zuzüglich des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 416.340,68 wird ein Betrag in Höhe von EUR 437.736,00 der Gewinnrücklage zugeführt. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 432.221,94 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

### 2.8 LVR-Klinik Mönchengladbach

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2015 in Höhe von EUR 471.757,30 und einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von EUR 16.804,51 wird ein Betrag in Höhe von EUR 488.561,81 der Gewinnrücklage zugeführt.

### 2.9 LVR-Klinik Viersen

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2015 in Höhe von EUR 493.298,73 zuzüglich einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von EUR 92.585,08 wird ein Betrag in Höhe von EUR 585.883,81 der Gewinnrücklage zugeführt.

### 2.10 LVR-Klinik für Orthopädie Viersen

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2015 in Höhe von EUR 5.598,95 zuzüglich einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von EUR 86.959,71 wird ein Betrag in Höhe von EUR 92.558,66 der Gewinnrücklage zugeführt.

### 2.11 LVR-Krankenhauszentralwäscherei

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2015 in Höhe von EUR 20.814,40 zuzüglich eines Gewinnvortrages in Höhe von EUR 24.672,37 wird ein Bilanzgewinn in Höhe von EUR 45.486,77 ausgewiesen. Der Bilanzgewinn in Höhe von EUR 45.486,77 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Entlastung der Krankenhausausschüsse  
Den Mitgliedern der Krankenhausausschüsse 1 - 4 wird Entlastung erteilt."

### **Punkt 3.3.3**

#### **Feststellung der Jahresabschlüsse 2015 der LVR-HPH-Netze und Beschluss über die Gewinnverwendung sowie die Entlastung des Betriebsausschusses Vorlage 14/1745**

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

##### "1. Feststellung der Jahresabschlüsse

Die Jahresabschlüsse zum 31.12.2015 der LVR-HPH-Netze werden entsprechend den als Anlagen beigefügten Bilanzen zum 31.12.2015 und den Gewinn- und Verlustrechnungen 2015 festgestellt.

##### 2. Gewinnverwendung

Die Gewinnverwendung soll bei den einzelnen LVR-HPH-Netzen wie folgt erfolgen:

###### 2.1 LVR-HPH-Netz Niederrhein

Aus den vorhandenen Investitionsrücklagen wird ein Betrag von EUR 58.374,99 entsprechend den Abgängen und Abschreibungen auf das eigenfinanzierte Anlagevermögen entnommen sowie zusätzlich wird ein Betrag von EUR 772.000,00 EUR aus der Betriebsmittelrücklage entnommen. Aus dem im Jahr 2014 ausgewiesenen Jahresüberschuss wird ein Betrag von EUR 726,54 in die Pensionsrücklage nach EFOG eingestellt. Der verbleibende Bilanzgewinn 2015 in Höhe von EUR 7.068,75 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

###### 2.2 LVR-HPH-Netz Ost

Mit dem Jahresfehlbetrag in Höhe von -795.093,74 EUR sowie dem Gewinnvortrag von 3.171,30 EUR zuzüglich einer Entnahme aus der Gewinnrücklage in Höhe von 800.000,00 EUR wird ein Betrag von 1.085,09 EUR in die Pensionsrücklage nach EFOG eingestellt. Der verbleibende Bilanzgewinn 2015 in Höhe von 6.992,47 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

###### 2.3 LVR-HPH-Netz West

Mit dem Jahresfehlbetrag zum 31.12.2015 in Höhe von -789.122,99 EUR sowie dem Gewinnvortrag von 1.526,51 EUR zuzüglich einer Entnahme aus der Gewinnrücklage in Höhe von 800.000,00 EUR wird ein Betrag von 878,09 EUR in die Pensionsrücklage nach EFOG eingestellt. Der verbleibende Bilanzgewinn 2015 in Höhe von 11.525,43 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.  
Darüber hinaus werden 150.000,00 EUR aus der Gewinnrücklage in eine zweckgebundene Rücklage zur Finanzierung von Fahrzeugen eingestellt.

##### 3. Entlastung des Betriebsausschusses

Dem Betriebsausschuss für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen wird gemäß § 9 Abs. 1

Nummer 3 der Betriebssatzung Entlastung erteilt."

### **Punkt 3.4**

#### **Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Gesamtabschlusses und des Gesamtlageberichtes des Landschaftsverbandes Rheinland für das Haushaltsjahr 2015 Vorlage 14/1744**

**Herr Emmler**, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, berichtet über die Prüfung des Gesamtabschlusses und des Gesamtlageberichtes des Landschaftsverbandes Rheinland für das Haushaltsjahr 2015. Er hebt hervor, dass der Gesamtjahresüberschuss 2015 maßgeblich durch den Jahresüberschuss der Kernverwaltung beeinflusst worden sei. Der Rechnungsprüfungsausschuss habe den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt und empfehle der Landschaftsversammlung, den Gesamtabschluss zum 31.12.2015 und den Gesamtlagebericht 2015 in der vom LVR-Fachbereich Rechnungsprüfung geprüften Fassung zu bestätigen.

"Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses vom 12.12.2016 über die Prüfung des Gesamtabschlusses und des Gesamtlageberichtes des Landschaftsverbandes Rheinland für das Haushaltsjahr 2015 wird gemäß Vorlage Nr. 14/1744 zur Kenntnis genommen."

### **Punkt 3.5**

#### **Bestätigung des Gesamtabschlusses zum 31. Dezember 2015 des Landschaftsverbandes Rheinland und Entlastung der LVR-Direktorin gemäß § 116 GO NRW Vorlage 14/1730**

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

- "1. Der Gesamtabschluss zum 31. Dezember 2015 des Landschaftsverbandes Rheinland wird entsprechend der Vorlage Nr. 14/1730 gemäß § 116 Absatz 1 Satz 3 GO NRW bestätigt.
2. Die LVR-Direktorin wird entsprechend § 116 Absatz 1 Satz 4 GO NRW i.V.m. § 96 Absatz 1 Satz 4 GO NRW auf der Grundlage des geprüften Gesamtabschlusses zum 31. Dezember 2015 des Landschaftsverbandes Rheinland entlastet.
3. Von dem Gesamtjahresergebnis 2015 in Höhe von 45.539.119,11 € sind 258.873,29 € anderen Gesellschaftern zuzurechnen, 39.306.414,31 € (Ergebnisanteil der LVR-Kernverwaltung) sollen entsprechend der Vorlage Nr. 14/1563 behandelt werden und 5.973.831,51 € (Ergebnisanteil der LVR-Konzerntochtereinrichtungen) sind mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen."

### **Punkt 3.6**

#### **Neufassung der Satzung des Landschaftsverbandes Rheinland über die Entschädigung der Mitglieder der Landschaftsversammlung und der sachkundigen Bürger in den Ausschüssen (Entschädigungssatzung) Vorlage 14/1755/1**

**Herr Böll** erklärt, der Ältestenrat habe sich darauf verständigt, den Regelstundensatz in § 6 der Entschädigungssatzung auf 17,00 € festzusetzen.

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

"Die Neufassung der Satzung des Landschaftsverbandes Rheinland über die Entschädigung der Mitglieder der Landschaftsversammlung und der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger in den Ausschüssen (Entschädigungssatzung) wird gemäß Vorlage 14/1755/1 einschließlich der Festsetzung des Regelstundensatzes auf 17,00 € beschlossen."

### **Punkt 3.7**

#### **Satzung über die Zuweisung von Mitteln der Ausgleichsabgabe an die örtlichen Fachstellen für behinderte Menschen im Arbeitsleben im Rheinland für das Jahr 2017**

##### **Vorlage 14/1571**

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

"Der Ausgleichsabgabesatzung wird gemäß Anlage 1 zur Vorlage Nr. 14/1571 zugestimmt."

### **Punkt 3.8**

#### **Neufassung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für außerunterrichtliche Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagschule (OGS) an den LVR-Förderschulen**

##### **Vorlage 14/1668**

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

"Der Neufassung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für außerunterrichtliche Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagschule (OGS) an den LVR-Förderschulen ab 01.08.2017 wird gemäß Vorlage Nr. 14/1668 zugestimmt."

### **Punkt 3.9**

#### **Tagesordnung für die 8. Sitzung der Landschaftsversammlung Rheinland am 21.12.2016**

##### **Vorlage 14/1707**

Keine Anmerkungen

"Die Tagesordnung für die 8. Sitzung der Landschaftsversammlung Rheinland am 21.12.2016 wird gemäß Vorlage 14/1707 zur Kenntnis genommen."

### **Punkt 4**

#### **Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland 2017**

##### **Vorlage 14/1587**

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

- "1. Den in den Anlagen 1 und 2 der Vorlage 14/1587 aufgeführten Projekten wird entsprechend der Empfehlung der Kommission Rheinlandtaler und Regionale Kulturförderung zugestimmt.
2. Das Fördervolumen für Projekte im Rahmen der Regionalen Kulturförderung 2017 beträgt 5.104.546 €.

3. Die nicht projektgebundenen Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 121.176,60 € werden vorbehaltlich der entsprechenden Genehmigung für Fortsetzungsprojekte im Rahmen der Regionalen Kulturförderung 2018 verwendet.
4. Den für die Ziff. 1 - 3 des Beschlussvorschlages erforderlichen außer- und überplanmäßigen Erträgen und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen wird zugestimmt.
5. Die Deckung der Aufwendungen zu den Ziff. 1 - 3 des Beschlussvorschlages erfolgt durch umlageneutrale Landeszuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG)."

### **Punkt 5**

#### **Museumsname für die "Archäologische Zone mit Jüdischem Museum" (Arbeitstitel)**

#### **Vorlage 14/1640/1**

**Der Vorsitzende** informiert, dass der Lenkungskreis Politische Vertretung Archäologische Zone sich entschieden habe, das Museum "**MiQua**" Untertitel "**LVR Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln**" zu benennen (Schreibweise: großes "M", kleines "i", großes "Q", kleines "u" und "a"). Der Name lehne sich an das Wort "Mikwe" (Ritualbad der jüdischen Gemeinde) an. Die Synagogengemeinde Köln habe gegen den Namen keine Bedenken geäußert.

Nach Erläuterungen des Vorsitzenden fasst der Landschaftsausschuss **einstimmig** folgenden Beschluss:

"Das Museum "Archäologische Zone mit Jüdischem Museum" (Arbeitstitel) erhält einen endgültigen Museumsnamen. Der Landschaftsausschuss beschließt, dass das Museum ab sofort folgenden Namen erhält:

MiQua

LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln".

### **Punkt 6**

#### **Aktionsplan Integration von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Einschränkungen im LVR-APX**

#### **Vorlage 14/1628/2**

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Personal und allgemeine Verwaltung vom 12.12.2016 folgenden Beschluss:

"Der Umsetzung des Aktionsplans Integration von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Einschränkungen im LVR – APX wird gemäß Vorlage 14/1628/2 zugestimmt.

1.

Die im LVR-APX vorhandenen betriebsintegrierten Arbeitsplätze (BIAPs) werden in unbefristete Stellen umgewandelt.

2.

Zwei der im Rahmen des Schiffsbauprojekts bereits intensiv vorgebildeten Praktikanten sollen zum Fachpraktiker für Holzverarbeitung ausgebildet und im Wege der Schaffung von Stellen unbefristet in den Dienst des LVR übernommen werden. **Zudem sollen anstatt der zwei Ausbildungsstellen für Fachpraktiker für Holzverarbeitung bis zu vier entsprechende Ausbildungsstellen eingerichtet werden.**

3.

Eine Holzwerkstatt soll im LVR-APX dauerhaft eingerichtet und mit den erforderlichen sachlichen Betriebsmitteln ausgestattet werden. Ferner sollen die beiden Auszubildenden

bei erfolgreichem Abschluss unbefristet in den Dienst des LVR übernommen werden.

4.

Ein/e Tischlermeister/in als Ausbilder/in und ein/e fachwissenschaftliche/r Integrationskoordinator/in sollen zur dauerhaften Umsetzung des Vorhabens ab 2017 auf neu einzurichtenden Stellen beschäftigt werden.

5.

Die ab dem Jahr 2017 benötigten Finanzmittel werden über den Schlussveränderungsnachweis im Haushalt eingestellt und die benötigten 4 Stellen zum Stellenplan 2017 eingerichtet."

### **Punkt 7**

#### **Grundsatzbeschluss über die Errichtung eines Neubaus für die Übermittagsbetreuung an der LVR-David-Ludwig-Bloch-Schule, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation, in Essen Vorlage 14/1645**

**Frau Prof. Dr. Faber** gibt ergänzende Erläuterungen zur Schulentwicklungsplanung des LVR. Die Verwaltung werde planmäßig im 1. Quartal 2017 die Schulentwicklungsplanung vorlegen und darauf beruhend anschließend das Schul- und Sanierungsprogramm mit entsprechender Priorisierung vorlegen. Der Grundsatzbeschluss für einen Neubau an der LVR-David-Ludwig-Bloch-Schule, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation in Essen, soll im Vorgriff auf das Sanierungsprogramm gefasst werden. Die Maßnahme werde über das Landesprogramm "Gute Schule 2020", das für den LVR 64 Mio. € vorsehe, abgewickelt.

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

"Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der Begründung zur Vorlage Nr. 14/1645 die Planung für einen Neubau an der LVR-David-Ludwig-Bloch-Schule, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation in Essen, zur Übermittagsbetreuung zu erstellen."

### **Punkt 8**

#### **LVR-Industriemuseum Oberhausen, Zinkfabrik Altenberg - Vision 2020 hier: Vorstellung der Planungen und der Kosten Vorlage 14/1664**

Der Landschaftsausschuss fasst **mehrheitlich** gegen die Stimmen der Fraktion Freie Wähler/Piraten ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Der Planung und den Kosten in Höhe von 19.298.880,00 € (brutto) für die Umbaumaßnahmen im Rahmen der Umsetzung der Vision 2020 am Standort LVR-Industriemuseum Oberhausen, Zinkfabrik Altenberg, wird - vorbehaltlich der notwendigen Förderzusagen seitens des Landes NRW sowie der Übernahme des zugesagten Eigenanteils durch die Stadt Oberhausen als Eigentümerin der Immobilie - gemäß Vorlage 14/1664 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung beauftragt."

### **Punkt 9**

#### **Besetzung von Schulleiterstellen an den Schulen des LVR gemäß § 61 SchulG NRW**

**hier: Modifizierung des Verfahrens im LVR**

**Vorlage 14/1691**

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache entsprechend der Empfehlung des Schulausschusses vom 01.12.2016 folgenden Beschluss:

"Der Landschaftsausschuss beschließt unter Aufhebung des Beschlusses zur Vorlage Nr. 14/1022/1 vom 09.03.2016 die Änderung des Verfahrens zur Besetzung einer Schulleiterstelle nach § 61 SchulG NRW gemäß Vorlage Nr. 14/1691 in der Variante 2:

1. Ausübung des Vorschlagsrechts durch den LVR als Schulträger nach § 61 II SchulG NRW

Unter Berücksichtigung des Leistungsprinzips des Artikel 33 II GG (Statusamt, Beurteilungslage) schlägt das Dezernat Schulen und Integration die bestgeeignete Bewerberin bzw. den bestgeeigneten Bewerber vor. Im Bedarfsfall nimmt das LVR-Dezernat Schulen und Integration an den Schulkonferenzen teil. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens stellt sich die neue Schulleitung im nächstmöglichen Schulausschuss vor.

2. Regelungen für den Fall des § 61 IV SchulG NRW (Inanspruchnahme der Stellen der Schulleiterinnen und Schulleiter durch die Schulaufsicht)

Angesichts der kurzen 4-Wochenfrist erfolgt die mögliche Schulträgerstellungnahme durch das Dezernat Schulen und Integration ohne vorherige Beratung im Schulausschuss. Nach dem Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens stellt sich die neue Schulleitung im nächstmöglichen Schulausschuss vor."

### **Punkt 10**

#### **Fortführung der LVR-Inklusionspauschale**

**Vorlage 14/1634**

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Die Verwaltung wird gemäß der Vorlage 14/1634 mit der Fortführung der LVR-Inklusionspauschale in der vorgeschlagenen Form beauftragt."

### **Punkt 11**

#### **Ausbildung durch Werkstätten für Menschen mit Behinderung**

**Vorlage 14/1658**

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Einer einzelfallbezogenen Förderung von Ansätzen zur Entwicklung eigener Qualifizierungs- und Ausbildungsangebote durch Werkstätten für Menschen mit Behinderung (WfbM) aus Mitteln der Eingliederungshilfe als freiwillige Ermessensleistung wird, wie in der Vorlage 14/1658 dargestellt, zugestimmt."



### **Punkt 12**

#### **Managementfunktionen und -aufgaben in dem unternehmerisch geführten LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen Vorlage 14/1591**

Vertagt

### **Punkt 13**

#### **Freies Bürger-WLAN am Standort Köln-Deutz Vorlage 14/1752**

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Der Einrichtung eines "Freies Bürger-WLAN" am Standort Köln-Deutz wird gemäß Vorlage 14/1752 zugestimmt."

### **Punkt 14**

#### **Einsatz und Erprobung von Medikamenten an Kindern und Jugendlichen**

Von der Verwaltung für diese Sitzung zurückgezogen.

### **Punkt 15**

#### **Stellungnahme des LVR zum Formatierungsprozess Metropolregion Rheinland**

**Frau Lubek** erinnert an die Beschlussfassung des Landschaftsausschusses vom 23.09.2016, einen interfraktionellen Arbeitskreis damit zu beauftragen, eine Stellungnahme zum vorgelegten Satzungsentwurf zu formulieren, und verweist auf den ausgelegten Entwurf einer Stellungnahme, der den Mitgliedern des Interfraktionellen Arbeitskreises zur Zustimmung zugegangen sei. Die endgültige Stellungnahme werde bis zum 21.12.2016 den Regierungspräsidentinnen Köln und Düsseldorf vorgelegt werden. Am 05.12.2016 habe die Steuerungsgruppe Metropolregion Rheinland (MRR) getagt und Änderungen zum Satzungsentwurf vom Juli 2016 beschlossen, die in der Stellungnahme aufgegriffen seien.

Sie erklärt, am 12.01.2017 solle eine Vollversammlung, die bereits zweimal getagt habe und an denen sie teilgenommen habe, stattfinden. Für den 20.02.2017 sei die Gründungsversammlung terminiert, in der - ihrem Verständnis nach - Beitrittserklärungen abzugeben seien.

Um am 20.02.2017 eine rechtsverbindliche Erklärung für den LVR abgeben zu können, sei ihrerseits eine Entscheidungsvorlage für die Sitzung des Landschaftsausschusses am 09.02.2017 geplant. Diese Entscheidung habe auf der Grundlage einer Satzung zu erfolgen, über die u.a. in der Vollversammlung am 12.01.2017 beraten werde.

Frau Lubek wird die Regierungspräsidentinnen nochmals bitten, das weitere Procedere schriftlich auszuführen.

In der Sitzung der Steuerungsgruppe am 05.12.2016 sei seitens einiger Kreise deutlich eingefordert worden, dass das angedachte Vereinskonstrukt keine Zukunft haben werde. Es solle ein kommunal verfasstes, politisch gesteuertes Gremium, ähnlich dem eines kommunalen Regionalverbandes, geschaffen werden.

Einige Kreise und Städte hätten zudem hinterfragt, warum der LVR überhaupt Mitglied der MRR werden solle. Von einzelnen Landtagsabgeordneten sei bereits der Ruf nach einer Verwaltungsstrukturreform in 2017 formuliert worden.

Frau Lubek betont die Bedeutung der klaren strategischen Positionierung.

**Der Vorsitzende** dankt Frau Lubek für den Bericht und erklärt hinsichtlich der Mitgliedschaft und der Benennung von Delegierten, dass sich die Fraktionen über eine Regelung verständigen sollten, falls die Entscheidung des LVR bereits bis zur Vollversammlung am 12.01.2017 erforderlich sei. Sei ein Votum erst für die Gründungsversammlung am 20.02.2017 erforderlich, könne der Landschaftsausschuss in seiner Sitzung am 09.02.2017 über den Beitritt zur Metropolregion Rheinland entscheiden und die Delegierten benennen.

"Die Mitglieder des Landschaftsausschusses nehmen den Bericht zum Formatierungsprozess Metropolregion Rheinland zur Kenntnis."

## **Punkt 16** **Haushalt 2017/2018**

### **Punkt 16.1** **Haushalt 2017/2018 hier: Zuständigkeiten des Landschaftsausschusses** **Vorlage 14/1576/1**

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

- "1. Dem Entwurf des Haushalts 2017/2018 für die Produktgruppen 044, 045 und 046 im Produktbereich 01 wird gemäß Vorlage 14/1576 zugestimmt.
2. Dem Entwurf des Haushalts 2017/2018 einschließlich der Veränderungsnachweise für die Produktgruppen 043 und 047 im Produktbereich 01 wird gemäß Vorlage 14/1576/1 zugestimmt."

### **Punkt 16.2** **Einwendungen gegen die im Entwurf der Haushaltssatzung berücksichtigte** **Höhe des Umlagesatzes der Landschaftsumlage für die Haushaltsjahre** **2017/2018** **Vorlage 14/1635/1**

**Der Vorsitzende** erklärt, die Verwaltung habe die Schreiben der Mitgliedskörperschaften zum Thema Rückstellungen für die Integrationshilfen als Einwendungen gewertet. Er werde nach der Entscheidung über die Einwendungen in der Landschaftsversammlung zusammen mit Frau Lubek auf die Schreiben antworten.

**Frau Hötte** weist darauf hin, dass die rheinischen Kreise ein weiteres Schreiben angekündigt hätten, in dem sie eine Beschlussfassung zur Auflösung und Auszahlung der Rückstellungen für die Jahre 2012 bis 2015 und des Haushaltsansatzes des Jahres 2016 erwarten.

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

"Zu den erhobenen Einwendungen der Mitgliedskörperschaften wird gemäß Vorlage 14/1635/1 wie folgt beschlossen:

1. Die erhobenen Einwendungen
  - zum Umfang der Eckdaten der Haushaltsplanung und der eingeräumten Frist für Stellungnahmen,
  - zur Höhe des Umlagesatzes der Landschaftsumlage auf der Basis der Rechnung des Arbeitskreises zum Gemeindefinanzierungsgesetz (AK GFG 2017),
  - zu den berücksichtigten Kostenverschiebungen durch das Inklusionsstärkungsgesetz,
  - zum Stellenplan und zur Entwicklung der Personalkosten,
  - zur Verwendung des Jahresüberschusses 2015,

- zur gemeinsamen Resolution der beiden Landschaftsverbände bezüglich des Einsatzes von Einkommen und Vermögen und zur Bundesbeteiligung an den Aufwendungen der Sozialhilfe werden zurückgewiesen.

2. Den mehrheitlich erhobenen Einwendungen gegen die Risikovorsorge des LVR im Rahmen der strittigen Zuständigkeit für Integrationshilfen in Schulen und Kindertagesstätten wird aufgrund der inzwischen von der Stadt Köln zurückgezogenen sechs Musterklagen und der Anerkennung der Zuständigkeit für die Integrationshilfen durch die Mitgliedskörperschaften des LVR stattgegeben.

Die Haushaltsplanung für das Jahr 2017 in Höhe von 90 Mio. Euro bzw. für das Jahr 2018 in Höhe von 85 Mio. Euro sowie die Mittelfristplanung werden über den Veränderungsnachweis zum Doppelhaushalt (Vorlage 14/1754) angepasst.

3. Die Einwendungen, soweit sie die Auflösung der Rückstellungen und Auszahlung noch im Jahr 2016 fordern, werden zurückgewiesen. Die Auflösung der bisher im Rahmen der Risikovorsorge gebildeten Rückstellungen für die Jahre 2012 bis 2015 erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses 2016."

### **Punkt 16.3** **Haushaltsbegleitbeschluss**

#### **Punkt 16.3.1** **Haushalt 2017/2018;** **Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2017/2018** **Antrag 14/140 CDU, SPD**

Die Tagesordnungspunkte 16.3.1 und 16.3.2 werden zusammen beraten.

Der Landschaftsausschuss fasst **mehrheitlich** mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und Die Linke. bei Enthaltung der Fraktion Freie Wähler/Piraten ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

"Der Landschaftsausschuss empfiehlt der Landschaftsversammlung, den als Anlage zum Antrag Nr. 14/140 beiliegenden 'Haushaltsbegleitbeschluss' zum Haushalt 2017/2018 bei der Verabschiedung des Haushaltes zu fassen."

#### **Punkt 16.3.2** **Haushalt 2017/2018;** **Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2017/2018 (Antrag 14/140 CDU,SPD);** **Änderungsantrag der FDP-Fraktion** **Antrag 14/156 FDP**

Der Antrag Nr. 14/156 der FDP-Fraktion wird **mehrheitlich** mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, Die Linke. und Freie Wähler/Piraten **abgelehnt**.

**Punkt 16.4**  
**Sachanträge zum Haushalt**

**Punkt 16.4.1**  
**Haushaltsanträge der Fraktionen: Jugend-Rheinlandtaler**  
**Antrag 14/141 Die Linke.**

Die vorberatenden Gremien haben sich auf folgende einvernehmliche Lösung verständigt:  
"Im Rahmen des Gesamtkonzeptes der Neuorganisation der Ehrungen und Auszeichnungen des LVR soll der Aspekt eines Preises für Jugendliche berücksichtigt werden."

Der Landschaftsausschuss schließt sich dieser Lösung einvernehmlich an.

"Im Rahmen des Gesamtkonzeptes der Neuorganisation der Ehrungen und Auszeichnungen des LVR soll der Aspekt eines Preises für Jugendliche berücksichtigt werden."

**Punkt 16.4.2**  
**Haushaltsanträge der Fraktionen: Freier Eintritt LVR-Museen**  
**Antrag 14/142 Die Linke.**

Der Antrag Nr. 14/142 wird von der Fraktion die Linke. zurückgezogen.

Die vorberatenden Gremien haben sich auf folgende einvernehmliche Lösung verständigt:  
"Die Verwaltung wird beauftragt, eine Machbarkeitsstudie - insbesondere unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf die Mitgliedskörperschaften sowie von Erfahrungswerten anderer Museen - zur Einführung freier Eintritte in LVR-Museen vorzulegen."

Der Landschaftsausschuss schließt sich dieser Lösung einvernehmlich an.

"Die Verwaltung wird beauftragt, eine Machbarkeitsstudie - insbesondere unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf die Mitgliedskörperschaften sowie von Erfahrungswerten anderer Museen - zur Einführung freier Eintritte in LVR-Museen vorzulegen."

**Punkt 16.4.3**  
**Haushalt 2017/2018**  
**Haushaltsanträge der Fraktionen: Regionale Kulturförderung**  
**Antrag 14/145 GRÜNE**

Der Landschaftsausschuss **lehnt** den Antrag Nr. 14/145 **mehrheitlich** mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Die Linke. und Freie Wähler/Piraten bei Enthaltung der FDP-Fraktion **ab**.

#### **Punkt 16.4.4**

##### **Haushalt 2017/2018**

##### **Haushaltsanträge der Fraktionen: Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur**

##### **Antrag 14/146 GRÜNE**

Der Landschaftsausschuss **lehnt** den Antrag Nr. 14/146 **mehrheitlich** mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die Linke. bei Enthaltung der Fraktion Freie Wähler/Piraten **ab**.

#### **Punkt 16.4.5**

##### **Haushalt 2017/2018**

##### **Haushaltsanträge der Fraktionen: Finanzierung der inhaltlichen Weiterentwicklung des LVR-Landesmuseums Bonn**

##### **Antrag 14/147 GRÜNE**

Der Landschaftsausschuss **lehnt** den Antrag Nr. 14/147 **mehrheitlich** mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP, Die Linke. und Freie Wähler/Piraten gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN **ab**.

#### **Punkt 16.4.6**

##### **Haushalt 2017/2018**

##### **Haushaltsanträge der Fraktionen: Integrationsbeauftragte an LVR-Kliniken weiter stärken**

##### **Antrag 14/148 GRÜNE**

**Der Vorsitzende** verweist auf folgende Neuformulierung des Antrags Nr. 14/148, die den ursprünglichen Antrag ersetzt: "Die Landschaftsversammlung regt an, dass an allen LVR-Kliniken die Integrationsbeauftragten für mindestens 25 % einer Vollkraftstelle freigestellt werden."

Der Landschaftsausschuss **lehnt** den neu formulierten Antrag Nr. 14/148 **mehrheitlich** mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, Die Linke. und Freie Wähler/Piraten **ab**.

#### **Punkt 16.4.7**

##### **Haushalt 2017/2018**

##### **Haushaltsanträge der Fraktionen: Verbesserung der politischen Steuerung durch Kennzahlenvergleich**

##### **Antrag 14/150 GRÜNE**

Der Landschaftsausschuss **lehnt** den Antrag Nr. 14/150 **mehrheitlich** mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, Die Linke. und Freie Wähler/Piraten gegen die Stimmen der Fraktionen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP **ab**.

#### **Punkt 16.4.8**

##### **Haushalt 2017/2018**

##### **Haushaltsanträge der Fraktionen: Erhöhung der finanziellen Unterstützung für KoKoBes**

##### **Antrag 14/151 GRÜNE**

Der Landschaftsausschuss **lehnt** den Antrag Nr. 14/151 **mehrheitlich** mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Die Linke. und Freie Wähler/Piraten **ab**.

#### **Punkt 16.4.9**

##### **Haushaltsanträge der Fraktionen: Mobilitätsmanagement, Potentiale nutzen**

##### **Antrag 14/152 Die Linke.**

Der Landschaftsausschuss **lehnt** den Antrag Nr. 14/152 **mehrheitlich** mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und Die Linke. bei Enthaltung der Fraktion Freie Wähler/Piraten **ab**

#### **Punkt 16.5**

##### **Senkung Landschaftsverbandsumlage für die Haushaltsjahre 2017/2018**

##### **Antrag 14/136/1 Freie Wähler/Piraten**

**Herr Rehse** erklärt, aufgrund der Beschlussfassung zum Antrag Nr. 14/140 der Fraktionen von CDU und SPD (Haushaltsbergleitbeschluss) sei der Antrag Nr. 14/136/1 der Fraktion Freie Wähler/Piraten als erledigt anzusehen.

#### **Punkt 16.6**

##### **Haushaltssatzung des LVR mit Haushaltsplan, Stellenplan und sonstigen Anlagen für die Jahre 2017 / 2018**

##### **Vorlage 14/1754**

**Frau Hötte** und **Herr Limbach** beantworten die Frage von Herrn Klemm zur Steigerung des Personalaufwandes laut Veränderungsnachweis.

**Der Vorsitzende** macht darauf aufmerksam, dass redaktionelle Änderungen hinsichtlich des Stellenplanes vorgenommen werden müssten. Diese sollen in einer Ergänzungsvorlage für die Sitzung der Landschaftsversammlung eingearbeitet werden.

Anmerkung: Die Gesamtübersicht aller Beamtenstellen des Gesamtstellenplanes ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

"Der Haushaltssatzung der Haushaltsjahre 2017 / 2018 einschließlich Haushaltsplan, Veränderungsnachweis und Anlagen wird gemäß Vorlage Nr. 14/1754 zugestimmt."

**Punkt 16.7**  
**Wirtschaftsplanentwürfe 2017**

**Punkt 16.7.1**  
**Wirtschaftsplanentwurf 2017 LVR-InfoKom**  
**Vorlage 14/1504/1**

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

"1. Der Wirtschaftsplanentwurf LVR-InfoKom für das Jahr 2017 einschließlich des Kassenkreditrahmens und der Verpflichtungsermächtigungen wird in der Fassung der Vorlage Nr. 14/1504/1 festgestellt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Wirtschaftsplanentwurf 2017 bis zur Drucklegung noch an die aktuelle Entwicklung anzupassen und ggf. erforderliche Änderungen ohne Einzelaufführung im Veränderungsnachweis bei der Drucklegung des endgültigen Wirtschaftsplanes vorzunehmen, soweit diese keine Auswirkungen auf das ausgewiesene Ergebnis haben."

**Punkt 16.7.2**  
**Wirtschaftsplanentwurf 2017 der LVR-Jugendhilfe Rheinland**  
**Vorlage 14/1533/1**

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

"1. Der Wirtschaftsplanentwurf der LVR-Jugendhilfe Rheinland für das Jahr 2017 einschließlich des Kassenkreditrahmens und der Verpflichtungsermächtigungen wird in der Fassung der Vorlage Nr. 14/1533/1 festgestellt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Wirtschaftsplanentwurf 2017 bis zur Drucklegung noch an die aktuelle Entwicklung anzupassen und ggf. erforderliche Änderungen ohne Einzelaufführung im Veränderungsnachweis bei Drucklegung des endgültigen Wirtschaftsplanes vorzunehmen, soweit diese keine Auswirkungen auf das ausgewiesene Ergebnis haben."

**Punkt 16.7.3**  
**Wirtschaftsplanentwürfe 2017 sowie Veränderungsnachweise zu den**  
**Wirtschaftsplanentwürfen 2017 des Klinikverbundes**  
**Vorlage 14/1696**

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

"1. Die Wirtschaftsplanentwürfe des LVR-Klinikverbundes für das Jahr 2017 einschließlich der ihnen vorangestellten Betrauungsakte, des Kassenkreditrahmens und der Verpflichtungsermächtigungen werden unter Berücksichtigung der Veränderungsnachweise in der Fassung der Vorlage Nr. 14/1696 festgestellt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Wirtschaftsplanentwürfe 2017 bis zur Drucklegung noch an die aktuelle Entwicklung anzupassen und ggf. erforderliche Änderungen ohne

Einzelaufführung in den Veränderungsnachweisen bei der Drucklegung der endgültigen Wirtschaftspläne vorzunehmen, soweit diese keine Auswirkungen auf die ausgewiesenen Ergebnisse haben."

#### **Punkt 16.7.4**

#### **Wirtschaftsplanentwürfe 2017 des LVR-Verbundes Heilpädagogischer Hilfen Vorlage 14/1551/1**

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

"1. Die Wirtschaftsplanentwürfe des LVR-Verbundes Heilpädagogischer Hilfen für das Jahr 2017 einschließlich der ihnen vorangestellten Betrauungsakte sowie des Kassenkreditrahmens und der Verpflichtungsermächtigungen werden in der Fassung der Vorlage Nr. 14/1551/1 festgestellt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Wirtschaftsplanentwürfe 2017 bis zur Drucklegung noch an die aktuelle Entwicklung anzupassen und gegebenenfalls erforderliche Änderungen ohne Einzelaufführung in Veränderungsnachweise bei der Drucklegung der endgültigen Wirtschaftspläne vorzunehmen, soweit diese Änderungen keine Auswirkungen auf die ausgewiesenen Ergebnisse haben."

#### **Punkt 17**

#### **39. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 30. Mai bis 01. Juni 2017 in Nürnberg**

#### **hier: Benennung von Delegierten**

#### **Vorlage 14/1733**

**Der Vorsitzende** erklärt, der Ältestenrat empfehle, zwei stimmberechtigte Vertreter/Vertreterinnen und 6 Gäste zu benennen.

Die Fraktionen werden sowohl die stimmberechtigten Vertreterinnen/Vertreter als auch die Gäste nachbenennen.

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

"1. Der Landschaftsausschuss entsendet gemäß § 6 Absatz 2 c) der Satzung des Deutschen Städtetages zwei stimmberechtigte Vertreterinnen / Vertreter des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) zur Teilnahme an der 39. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 30. Mai bis 01. Juni 2017 in Nürnberg:

1. wird nachbenannt
2. wird nachbenannt

2. Der Landschaftsausschuss entsendet sechs Vertreterinnen / Vertreter des LVR als Gäste zur Teilnahme an der 39. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 30. Mai bis 01. Juni 2017 in Nürnberg.

3. Es werden folgende Vertreterinnen / Vertreter des LVR als Gäste entsandt: werden nachbenannt."



**Punkt 18**  
**Anfragen und Anträge**

**Punkt 18.1**  
**Anfragen und Anträge der Fraktionen: Prüfauftrag zur Umwandlung von  
Teilzeit- in Vollzeitstellen in den HPH-Netzwerken**  
**Antrag 14/139 Die Linke.**

Von der Fraktion Die Linke. zurückgezogen

**Punkt 18.2**  
**Anfragen und Anträge der Fraktionen: Anfrage zur Arbeitssituation älterer  
Mitarbeiter/innen in den HPH-Netzwerken und im LVR-Klinikverbund**  
**Anfrage 14/11 Die Linke.**

**Frau Detjen** erklärt ihr Einverständnis, dass eine Auflistung der Aktivitäten als Anlage dem Protokoll des Gesundheitsausschusses beigelegt werde.

**Punkt 18.3**  
**Umbesetzung in Gremien**  
**Antrag 14/155 CDU**

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

Der Landschaftsausschuss stimmt folgenden Umbesetzungen zu:

**Klinikum Oberberg GmbH - Gesellschafterversammlung -**

Besetzung (alt): Michael Nabbefeld (zugleich Stimmführer)

Besetzung (neu): Helga Loepp /zugleich Stimmführerin)

**Klinikum Oberberg GmbH - Aufsichtsrat - (stellv. Mitglied)**

Besetzung (alt): Helga Loepp

Besetzung (neu): Michael Nabbefeld

**Punkt 19**  
**Besondere Vorkommnisse**

1. LVR-HPH-Netz Ost, Ledenhof

**Frau Wenzel-Jankowski** berichtet über erhebliche Mängel in der Einrichtung des LVR-HPH-Netzes Ost (Ledenhof, Bonn). Die Beratungs- und Prüfbehörde nach dem Wohn- und Teilhabegesetz (WTG-Behörde) habe anlässlich einer regelmäßig wiederkehrenden Prüfung Mängel im Bereich von Pflege und Betreuung der im Ledenhof lebenden Menschen festgestellt. Die Beseitigung der Mängel werde von der Prüfbehörde eng begleitet. Bei der letzten Prüfung am 17.11.2016 seien keine Beanstandungen erhoben worden. Die Stadt Bonn und der LVR planen, eine gemeinsame Stellungnahme abzugeben.

**Der Vorsitzende** bittet, die Stellungnahme den Fraktionen zur Verfügung zu stellen.

2. LVR-HPH-Netz Niederrhein, Wohnhaus in Emmerich

**Frau Wenzel-Jankowski** berichtet, dass aufgrund einer fehlerhaften Medikamentengabe ein Kunde des LVR-HPH-Netzes Niederrhein, Wohnhaus Pionierstraße in Emmerich in ein künstliches Koma versetzt werden musste. Das interne und externe Medikamentenaudit

habe Verbesserungspotenziale aufgezeigt, die allerdings die Medikamentenfehlgabe nicht verhindert hätten. Diese sei auf ein menschliches Versagen, das leider nicht gänzlich verhindert werden könne, zurückzuführen.

"Die Mitglieder des Landschaftsausschusses nehmen die Berichte über die Besonderen Vorkommnisse zur Kenntnis."

**Punkt 20**  
**Verschiedenes**

Keine Wortbeiträge

Köln, 05.01.2017

Der Vorsitzende

Prof. Dr. Wilhelm

Köln, 04.01.2017

Die Direktorin des Landschaftsverbandes  
Rheinland

Lubek

**Veränderungsnachweis des Endstandes  
(nach PA/LA-Sitzung) zum  
Stellenplanentwurf 2017/2018  
(Gesamt)**

**Beamte, Teil A I - LVR (Seiten B4 und B20)**

Anlage 1 a)

Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2017		Zahl der Stellen 2018	
		bisher	jetzt	bisher	jetzt
<i>Wahlbeamte</i>	B9	0,0	0,0	1,0	1,0
	B8	1,0	1,0	0,0	0,0
	B6	4,0	3,0	4,0	3,0
	B5	0,0	1,0	1,0	2,0
	B4	4,0	4,0	3,0	3,0
<i>Höherer Dienst</i>	B2	12,0	12,0	12,0	12,0
	A16	18,0	22,0	18,0	22,0
	A15	55,5	56,5	55,5	56,5
	A14	124,0	124,0	120,0	120,0
	A13	29,0	30,5	29,0	30,5
<i>Gehobener Dienst</i>	A13	30,5	30,0	30,5	30,0
	A12	205,5	203,0	205,5	203,0
	A11	234,0	248,5	245,5	261,0
	A10	321,5	326,5	321,5	326,5
	A9	2,0	2,0	2,0	2,0
<i>Mittlerer Dienst</i>	A9	35,5	36,5	35,5	36,5
	A8	35,5	37,5	35,5	37,5
	A7	28,5	30,0	24,5	26,0
	A6	1,5	2,5	1,5	2,5